

Syrien: Ausländische Dschihadisten getötet

Berlin/Beirut. Bei Gefechten rivalisierender Gruppen in Syrien sollen auch ausländische Kämpfer getötet worden sein. Vermutlich befindet sich darunter der deutsche Islamist und Exrapper »Deso Dogg« Denis Cuspert. Es gebe plausible Informationen, wonach Cuspert bei Kämpfen umgekommen sei, hieß es am Dienstag aus Sicherheitskreisen in Berlin. Auch die Gruppe ISIS, zu der sich Cuspert bekannte, habe eine entsprechende Stellungnahme abgegeben. Abschließende Gewißheit gebe es nicht. Die libanesischen Zeitung Daily Star berichtete, Cuspert sei am Sonntag bei einem Anschlag der Al-Nusra-Front getötet worden. Der in Berlin geborene Salafist mit dem Kampfnamen Abu Talha Al-Almani war 2012 untergetaucht, nachdem in Deutschland die islamistische Organisation »Millatu Ibrahim« verboten worden war. (Reuters/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/218848.syrien-auslaendische-dschihadisten-getoetet.html>